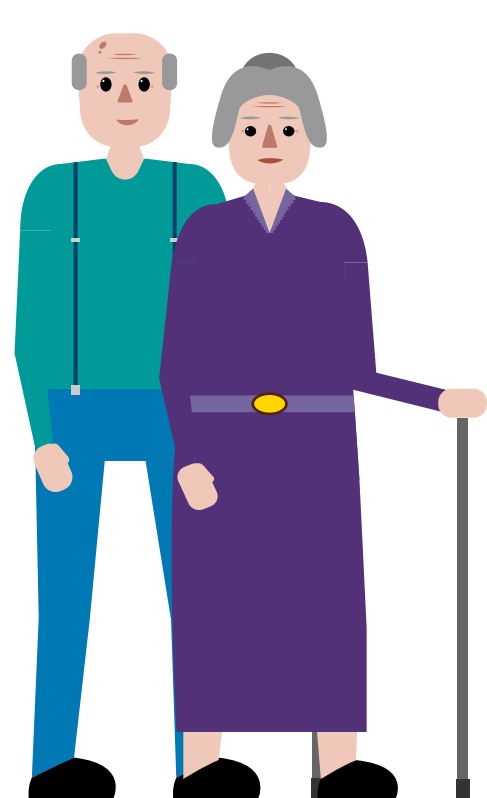


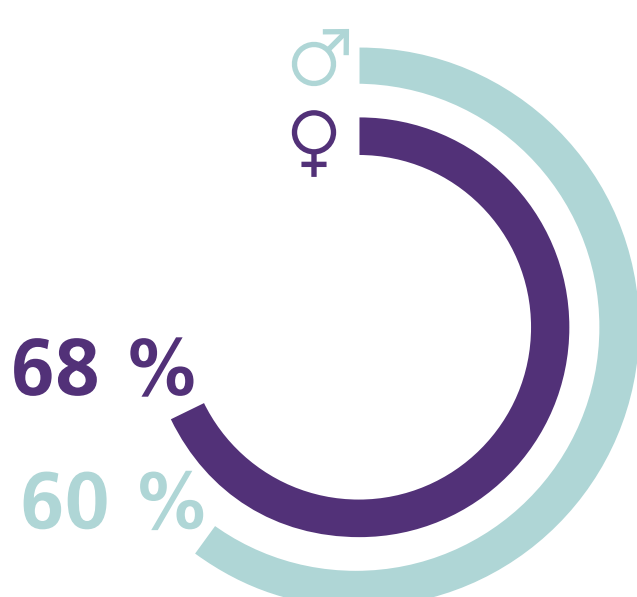
DEN PATIENTEN WIEDER IN DEN FOKUS RÜCKEN



BEVÖLKERUNG IM WANDEL: IMMER MEHR MENSCHEN MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN – STEIGENDER PFLEGEBEDARF



ANTEIL DER DEUTSCHEN 60- BIS 79-JÄHRIGEN, DIE AN EINER CHRONISCHEN ERKRANKUNG LEIDEN



Bis **2050** wird mit **4,36 Millionen** pflegebedürftigen Menschen* in Deutschland gerechnet.

Schon **heute** werden rund **73 %** der Pflegebedürftigen **zu Hause versorgt**.**

* Ohne PPV (Annahme einer dauerhaft konstanten altersspezifischen Pflegewahrscheinlichkeit)
** Stand Ende 2015

DIGITALISIERUNG ERLEICHTERT PFLEGE ZU HAUSE



+42 %

Von 2009 bis 2030 wird mit einem Anstieg von 1,6 Mio. auf 2,3 Mio. **zu Hause gepflegten Kranken** gerechnet.*

DIREKTER ZUGANG ZU HILFSMITTELN



+24 %

Von 2011 bis 2016 sind die Ausgaben für **medizinische Hilfsmittel** auf 1,5 Mrd. € gestiegen.

NEUE FORMEN DER PATIENTENVERSORGUNG DANK INNOVATION



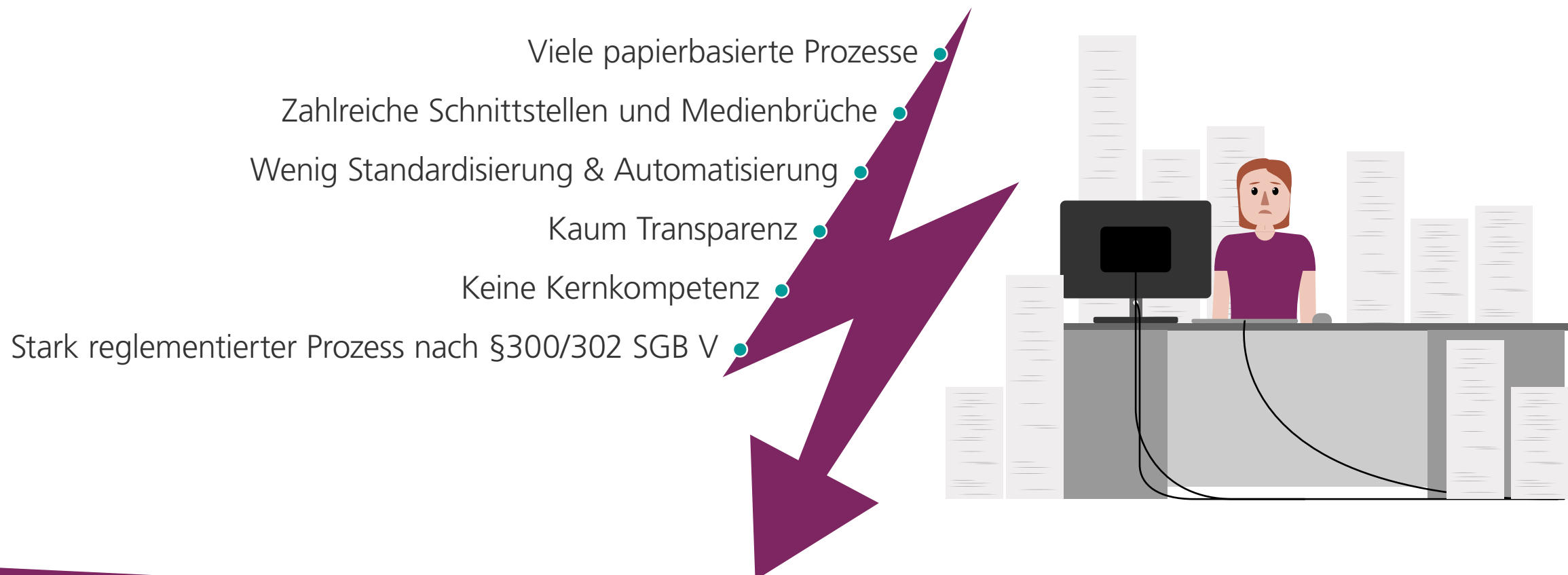
+66 %

Zuwachs von europäischen Patentanmeldungen in der **Medizintechnik** von 2005 bis 2017.

→ DIE DIREKTE NACHFRAGE NACH MEDIZINISCHEN HILFSMITTELN WIRD WEITER STEIGEN

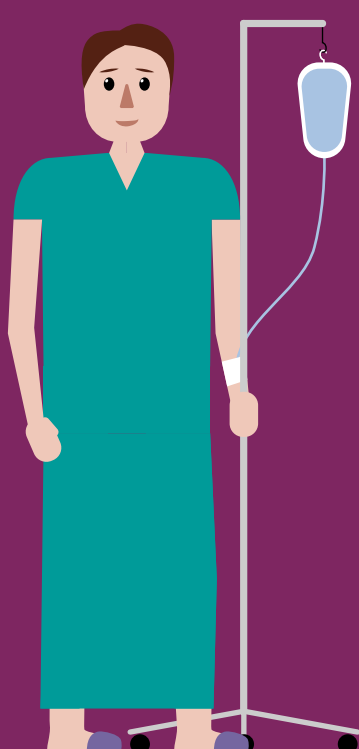
* Zusammengefasste Werte für ambulant und informell versorgte Pflegebedürftige; Prognoseszenario: Projektion des Status quo der Zahl der Pflegebedürftigen, Stand 2012

HILFSMITTELABRECHNUNG HEUTE – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE UNTERNEHMEN



MEHR ZEIT FÜR DIE PATIENTEN MIT DER AUSLAGERUNG ADMINISTRATIVER ARBEITEN

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



- Bessere **Patientenversorgung** und **Flexibilität** auch bei veränderten Marktbedingungen
- Höhere **Skalierbarkeit**
- 30–50 % **Kostensparnis**
- Schnellere und transparentere Prozesse – Durchlaufzeiten um **30 % schneller**
- Mehr Ressourcen & Kapazitäten für **Kernkompetenzen**

Quellen: Bertelsmann Stiftung, EPOrg, KBV, Statistisches Bundesamt, Swiss Post Solutions, vdek

Weitere Informationen finden Sie auf www.swisspostsolutions/de/hilfsmittelabrechnung-as-a-service

